

Rheintalliga auf Tiroler Boden

Die Rheintalliga Frühjahrsrunde wurde 2010 in Tirol ausgetragen. Der Ring Sport Club Inzing war ein würdiger Veranstalter und versuchte in der benachbarten Gemeinde Oberperfuss in der Region etwas Werbung für den Ringsport zu machen.

Die 9 anwesenden Teams wurden ab 07:30 gewogen und so konnte um 08:45 Uhr mit der Veranstaltung pünktlich lt. Ausschreibung begonnen werden. Es waren 110 Athletinnen am Start und es gab viele ausgeglichene Kämpfe auf zum Teil sehr hohem Niveau. Schade war das Fehlen des AC Hörbranz, der leider kein Team bei dieser Frühjahrsrunde stellen konnten. Dadurch wurde der Turnierablauf etwas gestört, am Ende waren die weitangereisten Gäste doch froh, dass sie nach gut sechs Stunden durchgehender Mannschaftskämpfe ihre mehrstündige Heimreise etwas früher als erwartet antreten konnten.

In Pool A waren durch das Fehlen des AC Hörbranz nur 6 Begegnungen notwendig, am Ende blieb der überlegene Vorjahrsieger Oberriet Grabs I seiner Favoritenrolle gerecht und siegte überlegen. Stark auch der KSV Götzis der in dieser Gruppe Rang 2 belegte. Diese beiden Teams steigen in die Finalrunde im Herbst auf.

Endstand Pool A

Rang	Verein	Mannschaftspunkte	Verhältnis
1	Oberriet/Grabs I	6	+55
2	KSV Götzis	4	+7
3	KG Baienfurt	2	-4
4	KG Wolfurt Mäder II	0	-58

Spannender verliefen hingegen die Kämpfe in Pool B in dem überraschend der RS Kriessern die Oberhand behielt. Der gastgebende RSC Inzing holte sich Rang 2 in dieser Gruppe und ist mit dem RS Kriessern ebenfalls für das Finale im Herbst qualifiziert.

Rang	Verein	Mannschaftspunkte	Verhältnis
1	RS Kriessern	8	+42
2	RSC Inzing	6	+16
3	KG Wolfurt Mäder I	4	+40
4	KSK Klaus	2	-5
5	RC Oberriet Grabs II	0	-93

Im direkten Kampf um den fünften Platz für die Finalrunde behielt das Team der KG Wolfurt Mäder I die Oberhand über das Team aus Baienfurt.